Liechtensteinischer Caritasverein

1924 -

1924 auf Initiative der Pfarrer Kanonikus Georg Marxer und Franz von Reding und gegründet, 1981 Umbenennung in „Caritas Liechtenstein". Bis 1960 war der jeweilige Vaduzer Pfarrer Präsident, die anderen Pfarrer vertraten den Verein in ihren Pfarrgemeinden. Vereinszweck ist die Unterstützung von in Not geratenen Menschen in Liechtenstein unabhängig von Herkunft und Religionszugehörigkeit. Die Unterstützung von Projekten im Ausland ist in besonderen Fällen möglich. Seit 1939 Organisation von Ferienlagern für Kinder aus Liechtenstein auf Silum, Sücka bzw. im Malbun. 1981 Umbenennung in Caritas Liechtenstein. Seit 1991 Engagement für Flüchtlinge. Finanzierung durch Mitgliederbeiträge, Sammlungen und Spenden, der Landesbeitrag und eine jährliche kirchliche Kollekte.

Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	14.12.1940	Die Volksdeutsche Bewegung fordert eine Umgestaltung Liechtensteins in nationalsozialistischem Sinn
Quellenedition 1928-1950	28.03.1945	Die Regierung ruft die Bevölkerung zur Geldsammlung für Zwecke der Flüchtlingshilfe auf